

VEREIN DER FREUNDE

der Humboldt-Schule

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 des Vereins der Freunde der Humboldt-Schule

Datum: 9.9.2021

Beginn: 19 Uhr, Ende: 19.52 Uhr

Modus: Angesichts der Hygienebestimmungen in der aktuell herrschenden Coronavirus-Pandemie fand die Jahreshauptversammlung gemäß den Regelungen des *Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht* als Videokonferenz statt. Die Konferenzsoftware war die Videokonferenzplattform wetalk365.de, die über den Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Schleswig-Holstein lizensiert wurde.

Anwesende in der Konferenz: Frau Vollbehr, Herr Freitag, Herr Dr. Köhler, Frau Warmbold geb. Gezeck, Frau Plamboeck, Herr Gurkasch, Herr Günther, Frau Behr,

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2020
- 3. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Wahl der Kassenwartin
- 7. Antrag auf Änderung der Satzung (s. Vorlage, die mit der Einladung verschickt wurde)
- 8. Bericht über Vereinsziele / Haushaltsplan für 2021
- 9. Beschlüsse zur Mittelverwendung, Genehmigung des Haushaltsplans für 2021
- 10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Freitag, begrüßte die Anwesenden. Der Vorstand incl. des Kassenprüfers Herrn Gurkasch stellte sich kurz vor. Frau Plamboeck gab eine kurze Einführung in die Handhabung des Videokonferenzprogramms. Der Schriftführer Dr. Köhler stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest. Gegen die Tagesordnung in der vorstehenden Form – wie vorher mit der Einladung mitgeteilt – gab es keine Einwände.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2020

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr

Zunächst stellte Frau Plamboeck die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre vor.

Jahr	Mitgliederanzahl zum Jahresende	
2016	180	
2017	173	

2018	180
2019	171
2020	166
Anfang 2021	168

Der 1. Vorsitzende, Herr Freitag, erläuterte dann die Vereinsaktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung. Er führte dazu aus, dass durch die Coronavirus-Pandemie Werbemaßnahmen außerordentlich erschwert wurden, so dass die geringe Anzahl von Neumitgliedern im letzten Jahr erklärt ist. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass bald Versammlungen wieder so erlaubt sein würden, dass ein werbender Auftritt des Vereins beispielsweise auf den Elternabenden möglich sein werde.

Frau Warmbold präsentierte dann zur Illustration der Vereinstätigkeit per Desktopfreigabe die folgende Übersicht über die Vereinstätigkeit des Jahres 2020 für alle Teilnehmer auf den Bildschirmen:

Anfangsbestand: 18.722,66 € am 01.01.2020

Eingänge 2020	
Beitragsaufruf/Sammeleinzug	7.318,60€
Durchgang (+)	8.671,60€
Spenden	6.040,00€
Reisekostenrückzahlung (Corona)	135,75€
Gewinn Software Challenge	100,00€
Gesamt	22.265,95 €

^{(+) 503,-} aus 2019 in 01/2020 eingegangen

Ausgänge	Plan 2020	IST 202
Chemie (Waagen)*	-1.000,00€	-207,77
Schülerbücherei	-300,00€	-298,60
Biologie (Spülmaschine) **	-2.000,00€	
Sitzkombination Schulhof (SV)****	-2.000,00€	
Musik (Schlagzeug)	-1.100,00€	-1.100,00
Kunst (Screen-Anzeige) **	-2.000,00€	
Corona-Zuschuss Digitalausstattung		-229,00
Aula-Leinwand ***		-5.295,00
Durchgang		-8.072,20
Zwischensumme	-8.400,00€	-9.907,57
Schulleitung	-800,00€	-207,33
Vergabe durch Vorstand	-3.000,000€	-1.665,39
Reisekosten	-1.000,00€	-253,96
Rücklastschriften	-100,00€	-176,45
Gesamt	ca13.800,00 €	-17.505,70
Gesamt ohne Durchgang		-9.433,50

Endbestand: 23.482,91 € am 31.12.2020

Rückstellung für Skiff Ruder-AG: 4.000,00 €

Auf Nachfrage hatte keiner der Teilnehmer Fragen oder Diskussionsbedarf zu Haushalt und Ausführungen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Herr Gurkasch berichtete für die beiden Kassenprüfer Herrn Fuljahn und sich selbst. Die beiden Kassenprüfer hätten einige Tage vor der Jahreshauptversammlung in Präsenz in der Schule die Kasse geprüft. Sie könnten ihm zufolge feststellen, dass die Anfangs- und Endbestände 2020 nachvollziehbar und dokumentiert seien, dass bei stichprobenartiger Prüfung alle Buchungen mit Belegen versehen seien und dass es insgesamt keinerlei Beanstandungen gegeben habe. Eine Geldverwendung nach den Vorgaben wurde festgestellt. Es werde so die Entlastung des Vorstands beantragt.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

^{*} über Haushalt Chemie

^{**} Beschaffung läuft

^{***} Sollte 2019 zum Humboldt-Jahr beschafft werden, Lieferprobleme

^{****} über Ganztag

Alle Anwesenden verzichteten auf eine geheime Abstimmung. Es erfolgte dann eine namentliche Abstimmung im Chat. Die Vorstandsmitglieder enthielten sich, alle anderen Mitglieder stimmten für die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde so einstimmig (unter Enthaltung des Vorstands) entlastet.

TOP 6: Wahl der Kassenwartin

Turnusmäßig stand die Wahl eines Kassenwarts oder einer Kassenwartin an, nachdem Frau Warmbold nun drei Jahre im Amt gewesen war. Sie erklärte sich bereit, das Amt wieder zu übernehmen, andere Kandidaten gab es nicht. Wieder wurde auf eine geheime Abstimmung verzichtet, wieder erfolgte eine namentliche Abstimmung im Chat. Frau Warmbold enthielt sich, alle anderen stimmten für sie als neue Kassenwartin. Einstimmig mit Enthaltung ihrer selbst wurde Frau Warmbold geb. Gezeck so erneut zur Kassenwartin gewählt.

7. Antrag auf Änderung der Satzung (s. Vorlage).

Der Vorstand hatte im Vorwege eine Anzahl von Satzungsänderungen ausgearbeitet und zur Abstimmung vorgelegt, die der Entwicklung des Vereinswesens seit der letzten Satzungsänderung Rechnung tragen sollten. Eine Übersicht der geplanten Änderungen mit Gegenüberstellung alt vs. neu war den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen.

Auf Nachfrage stellten jeweils alle Anwesenden einzeln fest, dass keinem von ihnen eine Frage oder Diskussionsbedarf zu den Satzungsänderungen aus dem Kreis der Mitglieder bekannt geworden sei, auch alle Anwesenden selbst sahen keinen weiteren Diskussionsbedarf. Es waren so bis zur Abstimmung keinerlei Einsprüche gegen die vorgeschlagenen Änderungen bekannt geworden. Insofern wurde der Vorschlag einer Blockabstimmung über die Satzungsänderungen ohne Gegenstimme angenommen.

In erneuter namentlicher Abstimmung im Chat wurden dann die vorgeschlagenen Satzungsänderungen einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen. Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen sind damit beschlossen. Sie sind im Anhang an dieses Protokoll zusammengestellt.

8. Bericht über Vereinsziele / Haushaltsplan für 2021

Als "virtuelle Tischvorlage" war bereits mit der Einladung eine Aufstellung der avisierten Mittelverwendung verteilt worden. Frau Gezeck präsentierte den Teinehmern nun erneut per Desktopfreigabe die Tabelle der geplanten Mittelverwendung.

Zu dem Punkt "Aegir" wurde erläutert, dass es hierfür seit längerem Rückstellungen gegeben hatte, bislang aber letztendlich kein konkreter Antrag ergangen war. Nun habe sich die Ruder-AG entschieden, einen gebrauchten Doppelzweier mit Steuermann zu suchen, der etwa 8- bis 9000 € kosten solle, versus etwa 15.000 € für ein neues Boot, und eine Förderung beantragt, ohne einen Betrag zu nennen. Entsprechend den Rückstellungen aus den letzten Jahren wurde hier so ein Förderbetrag von 4.000 € angesetzt. Es gab dann keine weiteren Fragen zur geplanten Mittelverwendung mehr.

TOP 9. Beschlüsse zur Mittelverwendung, Genehmigung des Haushaltsplans für 2021

Nach kurzer Diskussion wurde erneut im Chat in offener Abstimmung und mit einstimmigem Einverständnis als Block über die vorgeschlagene Mittelverwendung abgestimmt. Der folgende Haushaltsplan wurde so einstimmig beschlossen:

Entwurf Haushalt 2021 zur Mitgliederversammlung

Posten	Antrag	Beschluss
Theater-AG (Requisite)	400,00 €	
Theaterfahrt	150,00 €	
Schülerbücherei	500,00€	
Medientag	350,00€	
Technik-AG Fortbildung	600,00€	
Sitzsäcke	800,00€	
Chemie (neue Schutzkittel)	1.000,00 €	Als Block
Aegir Zuschuss zu einem Boot	4.000,00€	genehmigt
Flyer, Aufkleber etc.	2.000,00 €	<i>gg.</i>
Zwischensumme (vorläufig)	4.800,00 €	
Vergabe durch Vorstand	3.000,00€	
Schulleitung	800,00€	
Reisekosten	1.000,00€	
Rückläufe	100,00 €	
Gesamtsumme	14.700,00 €	

TOP 10: Verschiedenes

- Frau Vollbehr bedankte sich für die Vereinsarbeit und führte weiter aus, dass sie hoffe, dass ein Weihnachtsbasar stattfinden können werde angesichts der Pandemie möglicherweise draußen und mit einer Einbahnregelung. Dies könne eine erste neue Gelegenheit für den Verein sein, um Mitglieder zu werben. Auch, so Frau Vollbehr weiter, könnte vielleicht eine Aktion wie ein Frühstück zur Harry-Potter-Nacht gerade die "neuen" Eltern auf die Arbeit des Vereins aufmerksam machen.
 - Zur Frage von Förderprojekten erklärte sie, dass Anschaffungen bis 150 € oft recht gut aus dem Schulhaushalt zu decken seien, so dass die Schule gerade für größere Anschaffungen wie in letzter Zeit etwa die Aula-Leinwand dankbar sei.
 - Oft, so führte Frau Vollbehr weiter aus, könnten Zuschüsse für Klassenfahrten etc. mittlerweile aus dem Bildungspaket finanziert werden, dennoch blieben die Zuschüsse des Vereins in Einzelfällen wichtig.
- Es bestand Konsens unter den Anwesenden inclusive des Vorstands, dass es erstrebenswert sei, die Kassenprüfer eher nicht aus den Lehrkräften der Schule zu rekrutieren. Nachdem im Vorjahr bereits Herr Gernot Gurkasch für Frau Vollbehr als Kassenprüfer bestätigt worden war, wurde nun vorgeschlagen, auch Herrn Fuljahn zu ersetzen. Herr Christian Günther stellte sich zur Wahl. Es wurde erneut im Chat namentlich abgestimmt, und einstimmig mit Enthaltung Herrn Günthers wurde beschlossen, Herrn Fuljahn in absentia als Kassenprüfer mit Dank zu entlassen und Herrn Günther mit sofortiger Wirkung als neuen zweiten Kassenprüfer einzusetzen.
- Abschließend rief der 1. Vorsitzende Herr Freitag alle Anwesenden auf, bei Gelegenheit mögliche neue Mitglieder auf die Existenz des Vereins der Freunde hinzuweisen, um das langsame Sinken der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren wenn irgend möglich aufzuhalten
- Herr Freitag dankte allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 19.52 Uhr.

ANHANG: Die auf der Versammlung beschlossenen Satzungsänderungen

Abschnitt	bisherige Fassung	Beschluss auf der MV		
Titel	SATZUNG des Vereins der Freunde der Humboldt-Schule in Kiel e.V - in der Fas- sung vom 20.02.1997 mit den Änderun- gen vom 19.03.2013 -	SATZUNG des Vereins der Freunde de Humboldt-Schule in Kiel e.V in der Fassung vom 20.02.1997 mit den Änderungen vom 09.09.2021 -		
§ 2	Der Verein hat den Zweck, das Interesse der Eltern, der Schülerinnen und der Schüler an dem Schulleben zu steigern Beiträge und Spenden für die Humboldt-Schule zur Förderung der Erziehung und der Bildung zu beschaffen.	Der Verein hat den Zweck, das Interesse der Eltern, der Schülerinnen und der Schüler an dem Schulleben zu steigern Beiträge und Spenden für die Humboldt-Schule zur Förderung der Erziehung und der Bildung zu beschaffen. Darüber hinaus kann der Verein ein Netzwerk von Ehemaligen der Schule betreuen.		
§ 5	Ergänzung eines Abs. 3	3. Wenn der Mitgliedsbeitrag nicht entrichtet oder zurückgerufen wird, kann der Vorstand das Mitglied aus der Mitgliederliste streichen.		
§ 7 Abs. 1	Die Mitgliederversammlung des Vereins wird vom Vorstand nach Bedarf einberufen, mindestens jedoch einmal im Jahr oder wenn mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder es schriftlich verlangen.	Die Mitgliederversammlung des Vereins wird vom Vorstand nach Bedarf einberufen, mindestens jedoch einmal im Jahr oder wenn mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder es schriftlich verlangen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt an die letzte bekannte Adresse und gilt damit als ergangen. Sie kann schriftlich, aber auch in Textform durch E-Mail oder in andersartiger elektronischer Form erfolgen.		
§ 7 Abs. 2	neu einzufügen	Die Mitgliederversammlung kann ebenso wie die Vorstandstreffen und anderweitige Treffen im Sinne der Vereinsführung auch ohne persönliche Anwesenheit an einem Versammlungsort im Wege der elektronische Kommunikation erfolgen. Auf diesem Wege können die Mitglieder auch ihre Mitgliederrechte ausüben.		
§ 9 Abs. 5	Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und bestimmt die Verwendung der Geldmittel entsprechend der Satzung und im Sinne der zu fördernden Vorha- ben.	Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und bestimmt die Verwendung der Geldmittel entsprechend der Satzung und im Sinne der zu fördernden Vorhaben. Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, die Weiteres regelt.		
§ 11	neu einzufügen	Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten der Mitglieder des Vereins verarbeitet. Näheres kann eine Datenschutzordnung regeln.		

Protokoll: Dr. Stefan Köhler 16.9.2021